

FRIEDRICHSHAFEN KULTURUFER

25. Juli

bis

3. August
2008

Alle Veranstaltungen
und alle Termine!
www.kulturufer.de



Die zwei Dutzend sind voll!

Feiern Sie mit uns vom 25. Juli bis 3. August das 24. Kulturufer – das schönste Zeltfestival am Bodensee!

Wie jedes Jahr zu Beginn der Sommerferien verlassen Kunst und Kultur ihre etablierten Spielstätten und machen sich zehn Tage lang den Uferpark und die Uferstraße Friedrichshafens zur Bühne. Zwei Zirkuszelte versprechen mindestens drei spannende Veranstaltungen täglich, und das Gelände zwischen Gondelhafen und Restaurant „Lammgarten“ verwandelt sich in eine aufregende Aktionsfläche für Jung und Alt.



Das Kulturbüro hat zusammen mit dem Amt für Familie, Jugend und Soziales wieder einen attraktiven kulturellen Mix für die Bürger und Gäste Friedrichshafens vorbereitet, der alle Altersstufen anspricht. Auf der Aktionswiese bietet das Spielhaus für die Jüngsten ein vielfältiges und spannendes Mitmachangebot unter pädagogischer Leitung an. Interessantes Entertainment für Jugendliche verheißt das Jugendzentrum Molke am Molke-Bauwagen, und im Kleinen Zelt findet täglich um 15 Uhr eine Kindertheatervorstellung statt.

Am Abend verwandeln sich die Zelte in Theater- oder Konzertbühnen mit einem abwechslungsreichen und hochkarätigen Angebot für Erwachsene. So stehen die Kabarettisten Georg Schramm, Uwe Steimle und der Förderpreis-träger der Stadt Friedrichshafen, Götz Fritrang, für brillanten Wortwitz. Mit „Die Geierwally“, „Was Ihr wollt“ und „Der Kontrabass“ kommen außergewöhnliche Theaterinszenierungen auf die Festival-Bühnen, und erstmals wird es beim Kulturufer auch eine Autorenlesung



geben: Michael Kobr und Volker Klüpfel lesen aus ihrem Krimi „Laienspiel“. Das Trio MERZ-Jazz bietet mit seinem Kurt Schwitters-Projekt eine literarisch-musikalische Performance vom Feinsten. Das Musikprogramm besticht ebenfalls durch seine Vielfalt: Freunde von Jazz, Pop, Black Music und Rock kommen bei den Auftritten der Ausnahmesängerin Rebekka Bakken, der britischen Soul- und Funk-Band Incognito oder dem Pop-Singer/Songwriter Clueso auf ihre Kosten. Daneben gibt es Musik aus dem Senegal, Perkussionsmusik aus Korea, Obertongesang aus der Mongolei, Tango aus Finnland und amerikanischen Bluegrass mit Valerie Smith & Liberty Pike. „Rock Me Amadeus – Falco Forever Live“ ist eine mitreißende Rockshow und eine Hommage an den verstorbenen Pop-Superstar Falco, und beim Auftritt der spanischen Tanzcompagnie Color dansa verschmilzt Flamenco mit Elementen des Hip-Hop. Täglich finden Straßentheaterauftritte internationaler Künstler statt: Sie begeistern und faszinieren mit Akrobatik, Zirkuskünsten am Trapez, Clownerie auf dem Schlappseil, poetischem Marionettentheater und vielem mehr. Aber nicht nur für die kulturelle Nahrung ist bestens gesorgt: Die Gastronomie hält an den schönsten Plätzen, die Friedrichshafen zu bieten hat, für Kulturufer-Gäste Stärkungen bereit und lädt zu einer entspannenden Siesta am See ein.

Zehn aufregende und erholsame Tage am Bodensee wünscht Ihnen Ihr Kulturufer-Team!

Aktionswiese Spiel und Spaß mit dem Spielhaus

Ein fantasievolles Mitmachparadies für die ganze Familie vom 26. Juli bis 3. August mit dem dynamischen Team vom Spielhaus: Für jedes Alter und alle Interessen ist etwas dabei. Ob Zirkus, spannende Zeitreise, Spiel, Aktions-Werkstätten mit Metall, Holz, Stein, Stoff, Murmeln oder knallbunte Farben-ateliers mit Druckerei und Papierkunst – Langeweile kommt hier bestimmt nicht auf! Die Klassiker der spielpädagogischen Arbeit – Elternwerkstatt und Aktionen für Familien mit Kleinkindern – sind verstärkt vertreten. Im Spielareal gibt es eine neue Wellenrollenrutsche, Airtramp, Eisenbahn und kommunikative Spiele für alle Altersgruppen.

Ein Besuch im „Garten der Sinne“ verspricht spannende Experimente und unvergessliche Erlebnisse. „Wasser, Wellen, Wind“ heißt die erfrischende Aktion direkt am See mit Modellbootsbau, Bau von Riesenflößen, Konstruktion von Wasserleitungen- und spielen mit Rohrsystemen wie auch geführte Kanufahrten auf dem Wasser und spannende Regatten mit selbst gefertigten Papierbooten. Ein einzigartiges Großprojekt startet Papino mit seinem Kartonbeißer: Hier werden Schiffe gebaut, die wirklich seefest sind. Auftakt für eine Aufsehen erregende Familienaktion ist das erste Wochenende (26. und 27. Juli) auf der Aktionswiese. „Bauen mit Bambus“ heißt das Architekturprojekt von Simone Eckert. Mit Bambusstäben und vielfältigen Materialien werden Labyrinth, Häuser und Aktionsräume konstruiert. Ein architektonisches Erlebnis über „Raum und Form“! Die Musikaktion „Mobilophon“ mit klingendem Kinder-Mitmachmuseum, Instrumentenbau und Kinderkonzerten ist die ganze Zeit auf der Aktionswiese vertreten.

Der absolute Höhepunkt ist der Abschlusstag, Sonntag, 3. August, mit dem Mitmachzirkus Luftikus. Alle Kunststücke werden von Kindern vorgeführt. Treffpunkt für alle

Artisten ist um 10.30 Uhr auf der Aktionswiese. Die Galavorstellung des Zirkus Luftikus findet um 15.30 Uhr statt. Die Aktionswiese wird vom Spielhaus der Stadt Friedrichshafen veranstaltet und von pädagogisch geschulten Kräften betreut.

Jugend-KULT-Ufer Jugendzentrum MOLKE auf dem Kulturufer 2008

Mit interessanten Angeboten aus dem Jugendkulturbereich werden auch die Jugendlichen wieder angesprochen: Rock, Pop, Hip Hop und Rap, Internet und Webradio, Fotografie und tägliche Kreativ-Aktionen bilden den Rahmen für ein abwechslungsreiches und spannendes Jugend-KULT-Ufer. Ab dem 25. Juli präsentiert das Team der MOLKE täglich von 15 bis 22 Uhr, samstags und sonntags ab 14 Uhr, ein abwechslungsreiches Programm, das zum Mitmachen, Mitgestalten, Zuschauen und Zuhören einlädt.

Am Bauwagen des Jugendzentrums MOLKE werden Getränke zu jugendgerechten Preisen verkauft! Rund um den Bauwagen gibt's eiskühlte Drinks, und es kann in gemütlicher Atmosphäre direkt am See geschillt werden. Auch für die Jugendlichen heißt es: Auf die Spiele fertig los! – Mit von der Partie sind beliebte Klassiker, verschiedene Brett- und Kartenspiele, Hochtaktisches ebenso wie kurzweiliges Spaßiges. Von Backgammon über Schach, Riesentwister und Monopoly bis hin zum Tischkicker, der natürlich nicht fehlen darf.

Für alle Tanzbegeisterten steht auch dieses Jahr der Tanzboden für Breakdance, Hip Hop, Streetdance und sonstige Choreographien zur Verfügung. Täglich von 17 bis 19 Uhr ist das Webradio „Radiofabrik fmfn“ auf www.planet-unity.eu on air. Hier stehen DJ- und Moderatoren-Castings, Interviews, Live-Mitschnitte und Radio von Jugendlichen für Jugendliche auf dem Programm. Zudem wird die MOLKE mit ihrem Internetcafé mobil: Vom Ufer aus kann gemailt, geschattet und gesurft werden.

Jeden Tag stehen Kreativ-Aktionen zum Zuschauen und Mitgestalten auf dem Programm: Action-Painting, Skulpturen-Bau, Malen, Sprayen und Klecksen auf Riesenleinwänden, Fotoaktionen und Jugend-Kunst-Ausstellungen laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Abgerundet wird das Programm durch Konzerte und Tanzaufführungen in der Musikmuschel. Die Aktionen rund um den Bauwagen werden vom städtischen Jugendzentrum MOLKE veranstaltet, sind kostenlos und werden von pädagogisch geschulten MitarbeiterInnen betreut.

Freitag, 25. Juli

Großes Zelt > 20:00 > Georg Schramm

Kleines Zelt > 20:00 > Big Dee Brothers

Kleines Zelt > 15:00 > „Schneewittchen“

Open Air Kino > 21:30 > „No Country for Old Men“

Musikmuschel > 16:00/17:30/19:30/21:00 > Juggling...

Uferstrasse > 18:00 > s´Blödsprojekt

Georg Schramm



Georg Schramm: „Thomas Bernhard hätte geschossen“ Kabarett

Der „beste Schauspieler in diesem Genre“ (Hamburger Abendblatt) seziert mit seinen entlarvenden Charakterstudien den deutschen Volkskörper und holt weit weg geübte politische Inhalte mitten ins alltägliche Leben, ins Private eines jeden Zuschauers. „Thomas Bernhard hätte geschossen“ erzählt von den Beobachtungen des renitenten preußischen Rentners Lothar Dombrowski, der auf den Spuren mafioser Strukturen im Gesundheitssystem und fortschreitender Kapitalisierung im Alltag dem hessischen Sozialdemokraten August und dem desillusionierten Oberstleutnant Sanftleben begegnet. „Politisches Kabarett in Vollendung: aggressiv, aufklärerisch, wütend. Zum Totlachen.“ (20 €/erm. 14 €)

Big Dee Brothers



Big Dee Brothers Visual Comedy Theater

Wenn die Weltraumfahrer Dave & Diddy Dee die Bühne betreten, dann heißt es anschnallen und durchstarten! Eine gigantische Welle aus Toilettenpapierrollen, ein Zwergenmagier, der Riesenhase oder das menschliche Bierfass werden Sie auf eine Reise schicken wie keine andere Magic-Comedy-Show zuvor. Die umwerfende Mischung aus Tricks und Gags der Big Dee Brothers ist nonverbal, gespickt mit fantastischen Videos, verrücktem Puppentheater, baufälliger Pantomime und jeder Menge Toilettenpapier! Ein abgedrehter Trip aus Magie und Nonsense, der garantiert jedes Publikum verblüfft! (13 €/erm. 9 €)

Lille Kartoffler Figurentheater: „Schneewittchen“

„Spieglein, Spieglein an der Wand: Wer ist die Schönste im ganzen

Land?“ Der Puppenspieler Matthias Kuchta erzählt das Märchen wie ein großes, weiches, anfaßbares Bilderbuch, das den faszinierten Kindern viele Möglichkeiten zum Mitmachen bietet. Ab 4 Jahren. (3 €)



„Schneewittchen“

Open Air Kino: „No Country for Old Men“

Regie: Ethan Coen, Joel Coen
Thriller, 122 min.

In der texanischen Wüste stößt der Schweißer Moss auf die Überreste eines misslungenen Drogen-deals und ergattert einen Koffer mit zwei Millionen Dollar. Mit vier Oscars ausgezeichnetes bildgewaltiges und spannendes Meisterwerk der Coen-Brüder. (5 €/erm. 4 €)



„No Country...“

Juggling meets Violine Jonglage-Show

„Ball-Bolero“ ist eine Dotz-Ball-Jonglage von Stefan Zimmermann, der von Sylvia Oelkrug auf der Violine begleitet wird. Bis zu sieben Bälle fliegen in schönsten Mustern durch die Luft und geben einen fulminanten Rhythmus vor. „Tango-Diablo“ entfacht ein Feuerwerk aus verblüffenden Tricks mit bis zu vier Diabolos. (Eintritt frei)



Juggling meets Violine

s´Blödsprojekt: „Blasmusik“ der übelsten Sorte...

Die verrückte „Blaskapelle“ läuft getreu ihrem musikalischen Motto: „we say NO to sampled horns“ durch die Zuschauer und versteht es, den perfekt arrangierten New-Orleans-Traditionssound mit modernen Einflüssen zu mischen. Was entsteht, ist ein bluesiger Mix aus Funk, Salsa und Big-Band Sound. (Eintritt frei)

Samstag, 26. Juli

Großes Zelt > 20:00 > „Rock Me Amadeus - Falco Forever Live“

Kleines Zelt > 20:00 > Samul Nori & Enkh Jargal

Kleines Zelt > 15:00 > „Hänsel und Gretel“

Open Air Kino > 21:30 > „Schmetterling und Taucherglocke“

Musikmuschel > 17:00/19:00 > Pete Sweet

Klangschiff > 11:00 > Os Bolinhos de Bacalhau

„Rock Me Amadeus – Falco Forever Live“



„Rock Me Amadeus – Falco Forever Live“

50 Jahre wäre Falco dieses Jahr geworden – im Februar 2008 jährte sich der Todestag des verunglückten Ausnahmekünstlers zum 10. Mal. „Rock Me Amadeus – Falco Forever Live“ ist eine raffinierte und powervolle Mischung aus Live-Musik, Tanzpassagen, Video-Zuspielungen und Halbplayback. Die größten Hits des legendären Österreichers werden erstklassig präsentiert von Michael Patrick Simoner. Er überzeugt wie kein anderer durch mitreißende Bühnenpräsenz, Stimmgewalt und täuschend echten Falco-Habitus in der Rolle seines Idols, das er selbst persönlich kannte. (20 €/erm. 14 €)



Samul Nori...

Samul Nori & Enkh Jargal Traditionelle Klänge aus Korea und der Mongolei

Die Stücke von Samul Nori (Spiel der vier Dinge) basieren auf traditioneller koreanischer Perkussionsmusik. Es sind archaische, wuchtig pulsierende Klänge mit Trommeln und Gongs mit mitreißendem Groove, der seinesgleichen sucht. Enkh Jargal spielt die Morin Khoor (Pferdegeige), auf der er die alten Melodien der mongolischen Hofmusik intoniert. Seine Stimme reicht über fünf Oktaven, vom abgrundtiefen Schamanengesang (Kharhira) bis zum Obertongesang (Xöömi) ohne jede Attitüde und esoterisches Beiwerk, einfach als Wunder der Natur. (13 €/erm. 9 €)



„Hänsel und Gretel“

Lille Kartoffler Figurentheater: „Hänsel und Gretel“

Hänsel und Gretel werden von ihren Eltern in den Wald gejagt. Dort lockt die hinterlistige Hexe die Kinder in ihr Knusperhäuschen... Ab 3 Jahren. (3 €)

Open Air Kino: „Schmetterling und Taucherglocke“

Regie: Julian Schnabel
Biopic, 112 min.

Ein Schlaganfall verändert das Leben des französischen Elle-Chefredakteurs Jean-Dominique Bauby im Alter von 42 Jahren. Er kann fortan nur mehr das linke Auge bewegen. Eine zärtlich poetische Geschichte über das Schicksal eines Mannes und dessen einzigartige Bewältigung. Ausgezeichnet mit dem Regiepreis in Cannes 2007 und dem Golden Globe. (5 €/erm. 4 €)



„Schmetterling...“

Pete Sweet Akrobatik und Spaß auf dem Schlappseil

Gestatten: Sweet, Pete Sweet. Der Mann mit Gelfrisur, Fliege und dem unschuldigen Lächeln singt verrückten Jazz, während er tanzend, jonglierend und Einrad fahrend auf einem hoch aufgespannten Schlappseil balanciert. Der charmannte Gaukler sprüht nur so vor Lebensfreude und spielt sich in die Herzen des staunenden Publikums. (Eintritt frei)



Pete Sweet

Os Bolinhos de Bacalhau Choro do Brasil

Der Choro ist die in Brasilien am weitesten verbreitete Instrumentalmusik: Heitere, energiegeladene Melodien, die in die Beine gehen, und sehnsuchtsvolle Themen, die einen vom Rio de Janeiro der 20er und 30er Jahre träumen lassen. (Eintritt frei)



Os Bolinhos...



Sonntag, 27. Juli

Großes Zelt > 20:00 > Uwe Steimle
Kleines Zelt > 20:00 > „Der Kontrabass“
Matinée > 11:00 > Tiziana Colombo Quartett
Kleines Zelt > 15:00 > „Mimmi und Brumm feiern ein Fest“
Musikmuschel > 16:00 > Newtowndance
Musikmuschel > 19:00/21:00 > Pete Sweet



Uwe Steimle: „Uns fracht ja keener!“ Kabarett

Im letzten Jahr schon sollte Uwe Steimle beim Kulturufer auftreten, aber er hat Friedrichshafen nicht gefunden! Geographie schwach, aber Humor umso stärker. Der lange, blonde Parade-Sachse gehört nämlich zur ersten Riege der Kabarettisten. Zunächst hat er auf dem Theater und beim Film Karriere gemacht, u. a. als Hauptkommissar Hinrichs in „Polizeiruf 110“. Als Kabarettist erreichte er mit seinen unnachahmlichen Honecker-Imitationen und seinen beiden kleinbürgerlichen Ossi-Figuren schnell Kultstatus. Die listig-fiese Seniorin Ilse Bähnert, eine Wende-Gewinnerin, und der ehemals parteitreue, nun aber langzeitarbeitslose Günther Zieschong richten ihre schärfsten Geschütze gnadenlos auf die wunden Punkte bundesdeutschen Daseins. Steimle wurde mit dem „Salzburger Stier“ und mit dem Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnet (14 €/erm.10 €)



schaubühne meersburg: „Der Kontrabass“ Schauspielmonolog

Ein Kontrabassist: Er hasst Wagner, unterschlägt aus Rache schon mal ein paar Noten, findet Dirigenten überflüssig und kämpft mit Bier gegen Staatstheaterfrust. Langsam aber kommt der wahre Grund für seinen Unmut ans Tageslicht: der Kontrabass. „Der ist ja mehr ein Hindernis als ein Instrument!“ Patrick Süskinds herrlich komischer Monolog über die Hassliebe eines Musikers zu seinem Kontrabass ist ein Paradestück für einen Schauspieler. Michael Ophelders (Theater Trier / schaubühne meersburg) begeisterte sein Publikum mit diesem Solostück bereits in zahlreichen deutschen Städten. Regie: Jürgen Lorenzen. (13 €/erm.9 €)

Tiziana Colombo Quartett Jazz

Die aus Lecco am Comersee (I) stammende Sängerin stellt zusammen mit Maurizio Aliffi (Gitarre), Heiner Merk (Bass) und Francesco D'Auria (Drums) ein Programm mit Jazz-Standards und eigenen Stücken vor. In der Interpretation der Texte findet ihre Leidenschaft für Poesie und Musik einen lebendigen Ausdruck. Mit Aufmerksamkeit für das Detail bietet das Quartett eine feine, einfühlsame Musik. (5 €)



Figurentheater Margrit Gysin: „Mimmi und Brumm feiern ein Fest“

Mimmi, die vorwitzige Maus, und Brumm, der Bär, entdecken in ihrem Buch mit den leeren weißen Seiten hunderte interessanter Kleinigkeiten – hinter den Sternen die Sonne, ein großes dunkles Leerloch, Prinzessinnenwünsche und dressierte Maikäfer. Auf einzigartige und unnachahmliche Weise, leise und einfühlsam, lässt Margrit Gysin in der Phantasie ihrer kleinen und großen Zuschauer mit wenigen, ganz unscheinbaren Dingen die lebendigsten Bilder entstehen. Frei nach dem Buch von Gabrielle Vincent. Ab 4 Jahren. (3 €)



Newtowndance Dance etc.

Die Tanzschule Dance Etc. aus Newtown/Connecticut präsentiert eine in den USA preisgekrönte Choreographie mit typischen amerikanischen Tanzstilen. Fünf Tänzerinnen im Alter von 9–18 Jahren zeigen Step- und Jazzdance zu Benny Goodman's „Sing Sing Sing“, „Ain't No Sunshine“ oder „Nobody Is Perfect“ von Hannah Montana. (Eintritt frei)

Pete Sweet Akrobatik und Spaß auf dem Schlappseil

Siehe Samstag, 26. Juli (Eintritt frei)

Montag, 28. Juli

Großes Zelt > 20:00 > Clueso & Band
Kleines Zelt > 20:00 > Maybebop
Kleines Zelt > 15:00 > „Circus Huckepack“
Musikmuschel > 19:00/21:00 > Jaap Slagman Production



Clueso & Band: „So sehr dabei“

Der leidenschaftliche Sänger und Rapper wurde als Support von den Fantastischen Vier und Herbert Grönemeyer bekannt. Seine Single „Keinen Zentimeter“ besicherte Clueso beim „Bundesvision Songcontest“ den Vize-Sieg für Thüringen. Durchdachtes Songwriting, das Einflüsse aus Funk, Reggae, Hip Hop und Jazz zu feinen Pop-Perlen kombiniert, verhalfen dem 27jährigen Singer/Songwriter zum Erfolg. Seine Texte, mal fröhlich, mal melancholisch – doch nie trübsinnig – und manchmal auch vorlaut, werden vom druckvollen Sound der Band unterstrichen. Das aktuelle Album „So sehr dabei“ zelebriert kleine Momente und große Gefühle im Gewand melancholisch-melodischer Popsongs. (17 €/erm.12 €)



Maybebop: „Superheld“ A cappella Pop

Temperamentvolle Bühnenpräsenz, unverbrauchter Witz und Publikumsnähe zeichnen das A cappella-Entertainment der vier feschen Jungs vom Norden Deutschlands aus. Maybebop zeigen mit ihrem neuen Album „Superheld“ eine akustische Reise quer durch die deutsche Pop-Geschichte. Sie kombinieren und interpretieren die Hits eigenwillig und neu. Dabei sind sie stilsicher, immer rhythmisch präzise, mal hitzig oder sanft. Maybebop machen Lust auf mehr... (13 €/erm.9 €)



Theater SepTEMBER: „Circus Huckepack“

Manege frei! Hier darf gestaunt werden über menschliche und tierische Persönlichkeiten, gelacht werden über deren Stärken und Schwächen. Kommen Sie und schauen Sie: Raritäten, Extremitäten und Kalamitäten...! Ab 4 Jahren. (3 €)



Jaap Slagman Production: „Pop-up“

Eine „Puppen“kiste voller Abenteuer – Jaap Slagman und Danny Molenaar aus den Niederlanden entführen den Zuschauer in Königreiche, Räuberhöhlen, Zaubewälder... und schaffen in rasantem Tempo liebenswerte Persönlichkeiten, schräge Typen, skurrile Situationen. All das nur mit Hilfe einer Reisekiste, einer großen Schiefertafel und ihrem fesselnden Schauspiel. (Eintritt frei)



Dienstag, 29. Juli

Großes Zelt > 20:00 > „Die Geierwally“
Kleines Zelt > 20:00 > „Mozart Motz-Art, so zart“
Kleines Zelt > 15:00 > „Aladin und die Wunderlampe“
Musikmuschel > 17:00/19:00 > Jaap Slagman Production
Beim Gondelhafen > 21:00 > Les Sages Fous



Theater Lindenhof Melchingen: „Die Geierwally“

„Eine starke Geschichte in rauer Bergwelt“, schrieb die Presse über die Melchinger Inszenierung dieser Kultgeschichte: Der Großbauer Alois Strominger will seine Tochter Wally mit Vincenz, einem geschickten Kerl, der den Hof später weiter führen könnte, verheiraten. Wally liebt jedoch den Bärenjoseph und weigert sich, der angedachten Hochzeit zuzustimmen. Es kommt zum Bruch mit dem Vater. Sie wird verbannt. Später, hoch oben auf dem Gletscher in der Verbannung, erfährt Wally vom Tod ihres Vaters. Jetzt ist sie die Großbäuerin. Als sie vom Bärenjoseph, den sie immer noch liebt, gedemütigt wird, schlägt die Geierwally zurück. „Heiraten werde ich den, der den Bärenjoseph tötet!“ Das lässt sich Vincenz nicht zweimal sagen... (14 €/erm.10 €)



„Mozart Motz-Art, so zart“: Ein musikalisch-literarischer Spaziergang durch Mozarts Welt

Frei nach diesem Motto präsentieren Ingrid El Sigai, Markus Neumeyer und Frank Wolff die facettenreiche Welt des Wolfgang Amadeus Mozart auf völlig unkonventionelle Weise. Sie lassen aus Briefen, Liedern und Opern des Künstlers eine musikalisch-literarische Collage entstehen, die zwischen „motz“ und „zart“ schwankend, trotz provozierender Komik und überraschender Scharfsinnigkeit dem wohl populärsten klassischen Komponisten Mozart alle Ehre macht. (13 €/erm.9 €)

Kleine Oper Bad Homburg: „Aladin und die Wunderlampe“

Auf der musikalischen Basis der „Entführung aus dem Serail“ von W.A. Mozart erzählt der Harems-



wächter Osmin das bekannte Märchen aus 1001 Nacht „Aladin und die Wunderlampe“. Haremsdame Suleika begleitet am Klavier die Arien und Lieder, welche von Scherezeade und Osmin gesungen werden. Ab 6 Jahren. (3 €)

Jaap Slagman Production: „Pop-up“

siehe Montag, 28. Juli (Eintritt frei)

Les Sages Fous: „Bizzarium“

Das Forscher-Schiff „HMS Bizzarium“ segelt durch die sieben Weltmeere, immer auf der Suche nach Kreaturen aus Mythen und Legenden. Zwei



Mittwoch, 30. Juli

Großes Zelt > 20:00 > Orchestra Baobab
Kleines Zelt > 20:00 > Denise Allen Band
Kleines Zelt > 15:00 > „Der Maulwurf Grabowski“
Beim Gondelhafen > 19:00/21:00 > Les Sages Fous



Orchestra Baobab: „Made in Dakar“ Musik aus dem Senegal

Mit dem Album „Made in Dakar“, einer Hommage an seine Heimat Senegal, meldet sich das Orchestra Baobab zurück. Die Band um die Sänger Rudi Gomis und Balla Sidibe sowie den visionären Gitarristen Barthélemy Attisso kam 1970 als Hausband des legendären Nachtlokals „Baobab“ zusammen. Ein breites Spektrum unterschiedlichster musikalischer Einflüsse prägt bis heute deren ganz eigenen Stil: karibische Rhythmen, kongole-sischer Rumba, Calypso und American Soul; ebenso eine Fülle traditioneller senegalesischer Rhythmen, lateinamerikanischer Klänge aus New York und Puerto Rico sowie Melodien aus Togo und Marokko. (20 €/erm.14 €)

Denise Allen Band Blues, Rhythm & Blues, Rock...

Mit einer herausragend kraftvollen und emotionalen Soulstimme schöpft Denise Allen aus einem breit gefächerten musikalischen Repertoire. Unterstützt von ihren vier Bandmitgliedern werden Stücke aus Rhythm & Blues, Blues, Rock bis hin zu Gospel interpretiert. Große Vorbilder sind Janis Joplin, Led Zeppelin oder Robert Johnson, denen die Band mit ihren Coversongs Tribut zollt. Aber Denise Allen hat auch zahlreiche Eigenkompositionen im Repertoire. (13 €/erm.9 €)



Theater Mär: „Der Maulwurf Grabowski“

Nach dem Bilderbuch von Luis Murschetz. Eigentlich lebt der Maulwurf Grabowski glücklich und zufrieden unter seiner bunten Wiese und budelt jede Menge Hügel – sehr zum Leidwesen des Bauern. Doch dann zerstören Bagger die Wohnung von Grabowski: Auf der Wiese soll ein



19stöckiges Hochhaus gebaut werden! Grabowski bleibt nichts anderes übrig, als kurzerhand auszuwandern. Auf der Suche nach einer neuen Bleibe besteht er so manches Abenteuer. Ab 4 Jahren. (3 €)



Les Sages Fous: „Bizzarium“

Siehe Dienstag, 29. Juli (Eintritt frei)

Donnerstag, 31. Juli

Großes Zelt > 20:00 > Rebekka Bakken

Kleines Zelt > 20:00 > Michael Kobr und Volker Klüpfel

Kleines Zelt > 15:00 > „Frau Meier, die Amsel“

Open Air Kino > 21:30 > „Abgedreht“

Beim Gondelhafen > 19:00/21:00 > Tumble Circus

Klangschiff > 22:00 > Tandava-Feuerzauber



Rebekka Bakken: „Unplugged“

Kaum eine Europäische Sängerin hat in den letzten Jahren soviel Interesse erregt und soviel Zuspruch gefunden wie Rebekka Bakken, und die Kritik überhäuft sie mit Superlativen: „Bis unter die Haarspitzen erotisch“ (FAZ), „Die Gesangs-sensation des Jahres“ (Münchner AZ). Ihre poetischen Geschichten über das Leben und die Liebe, Geben und Aufgeben, bauen eine echte Verbindung zwischen ihr und dem Zuhörer auf. Sie zeigt sich als starke und individuelle Stimme im besten Sinne der großen Singer/Songwriter-Tradition. Im Duo mit dem Pianisten Jesper Nordenström zaubert die Norwegerin eine intime Atmosphäre, in der sie das Publikum noch direkter ansprechen und ihre Songs als „unplugged“-Version neu verorten kann. (20 €/erm. 14 €)



Michael Kobr und Volker Klüpfel: „Laienspiel“ Krimi-Lesung
Zwei junge Männer aus dem Allgäu kamen auf die Idee, einen Krimi zu schreiben und landeten auf den Bestsellerlisten. Schuld daran war ihr Kommissar Kluftinger, Typ kauziger Dorfpolizist, weder weltgewandt noch charmant, aber gutherzig, ein echter Antiheld. Inzwischen muss Kluftinger in „Laienspiel“ seinen vierten Fall lösen. Es geht um Terrorismus in der Provinz. Wie immer hat er die richtigen Ideen, um das Verbrechen aufzuklären. Und das, obwohl er neben seinem Beruf völlig ausgelastet ist: durch Proben für die Freilichtinszenierung von „Wilhelm Tell“, einen quälenden Tanzkurs mit seiner Frau und die üblichen Konflikte mit seinem Erzeind Langhammer. Wenn Klüpfel & Kobr mit Mord und Totschlag zum Kulturufer beitragen, dann ist dies schon eher eine kabarettistische Show als eine herkömmliche Autorenlesung. (6 €)

Mezzanin Theater: „Frau Meier, die Amsel“

Frau Meier macht sich Sorgen, große und kleine – sie könnte von der Leiter fallen, der Strom könnte ausfallen und sie würden im Dunkeln sitzen, oder, oder... Eines Morgens findet sie in ihrem Garten eine junge Amsel. Frau Meier nimmt „Piep“ unter ihre Fittiche, und der Vogel wächst und gedeiht. Nur mit dem Fliegen lernen will es nicht so recht klappen... Eine bezaubernde Geschichte, die zeigt, wie man durch Verantwortung und Zuwendung über sich selbst hinauswächst. Ab 4 Jahren. (3 €)



Open Air Kino: „Abgedreht“

Regie: Michel Gondry
Komödie, 101 min.
Total abgedreht sind die zwei Videothekangestellten Jerry und Mike: Nachdem sie versehentlich die Filme auf allen Videokassetten löschen, beginnt das Chaotenduo die Filme selbst nachzudrehen. Eine clever komponierte Komödie. (5 €/erm. 4 €)



Tumble Circus: „Up Above“

Die Zirkustradition auf den Kopf stellen lautet das Motto des irischeschwedischen Duos. Ein Stück mit Luftakrobatik, anspruchsvollen Zirkusnummern, Slapstick und Akrobatik. (Eintritt frei)

Tandava-Feuerzauber: „Die Magie des Feuers“

Mit ihrem Feuerzauber verbinden die drei Akteure indische, neuseeländische und europäische Einflüsse. Brennende Poi, Feuerseile und -stäbe werden kunstvoll geschwungen und faszinieren in einer harmonischen Choreographie. (Eintritt frei)



Freitag, 1. August

Großes Zelt > 20:00 > Color dansa

Kleines Zelt > 20:00 > „MERZ Jazz“

Kleines Zelt > 15:00 > „Das Kamel aus dem Fingerhut“

Open Air Kino > 21:30 > „Darjeeling Limited“

Beim Gondelhafen > 19:00/21:00 > Tumble Circus

Klangschiff > 22:00 > Tandava-Feuerzauber



Color dansa: „Mientes +k Parpadeas“

Color dansa, 1994 in Barcelona gegründet, ist eine der innovativsten freien Tanzcompagnien in Spanien. In ihren außergewöhnlichen Choreographien verschmilzt der spanische Flamenco mit verschiedensten Elementen des aktuellen Tanzschaffens europäischen und amerikanischen Ursprungs.

In „Mientes +k Parpadeas“ setzt sich das Ensemble mit den artistischen Elementen des Hip-Hop auseinander. Die Rhythmen des Flamenco und des Hip-Hop verbinden sich zu einer atemberaubenden dynamischen Tanzshow, ein exzellenter Soundtrack heizt die dramatische Intensität an. Die hochprofessionellen Tänzerinnen und Tänzer erzählen eine Geschichte von Liebe und Macht, die nicht unbeabsichtigt an „Romeo und Julia“ erinnert. (14 €/erm. 10 €)



„MERZ Jazz“ Kurt Schwitters Projekt

Eine literarisch-musikalische Performance vom Feinsten bieten Hans-Joachim Frank, Schauspieler und Regisseur, Hannes Zerbe, Piano und Synthesizer, sowie Jörg Huke, Posaune. Beim Bodensee-Festival „wollten die Zuschauer immer mehr sehen, hören, erleben, bis dem Trio der Stoff ausging“ (Schwäbische Zeitung). Kurt Schwitters, Sprachgenie und einer der bemerkenswertesten Künstler der 20er Jahre, wurde weltweit bekannt mit seinen absurd-komischen und anarchischen Texten. Aber wie das „MERZ-Jazz“-Trio mit elektronischen und akustischen Klängen, mit Schauspielkunst und höchster Bühnenpräsenz Schwitters zum Leben erweckt, ist virtuos und sensationell. (13 €/erm. 9 €)

Theater Töffe: „Das Kamel aus dem Fingerhut“

Für sein kleines Äffchen Charlie tut Kowalski wirklich alles! Und als Charlie sein Kuschelkamel vermisst, zaubert Kowalski, um ihn zu trösten, eine Kamelgeschichte aus dem Hut. Eine winzig kleine Geschichte eigentlich. Aber wie in einem Traum bevölkern bald allerlei Puppen-Figuren und mitspielende Kinder das Geschehen. Mit vielen Melodien und Liedern aus dem Orient. Ab 4 Jahren. (3 €)



Open Air Kino: „Darjeeling Limited“

Regie: Wes Anderson
Tragikomödie, 105 min.
Das amerikanische Brüdergespann Francis, Jack und Peter begibt sich auf einen abenteuerlichen Selbstfindungstrip nach Indien. Skurriles und pointiert-witziges Schauspiel aus Amerika. (5 €/erm. 4 €)



Tumble Circus: „Up Above“

Siehe Donnerstag, 31. Juli (Eintritt frei)



Tandava-Feuerzauber: „Die Magie des Feuers“

Siehe Donnerstag, 31. Juli (Eintritt frei)

Samstag, 2. August

Großes Zelt > 20:00 > Incognito

Kleines Zelt > 20:00 > Valerie Smith & Liberty Pike

Kleines Zelt > 15:00 > „Pettersson zeltet“

Open Air Kino > 21:30 > „Auf der anderen Seite“

Musikmuschel > 17:00/19:00/21:00 > Popeyed

Klangschiff > 11:00 > Carlos Saxaffair



Incognito Soul, Funk, Jazz

Der Name steht als Garant für furios arrangierte soulige Acid Jazz Vibes, modernen R'n'B, Lounge und swingende Dance Floor Sounds. In den Achtzigern war Incognito einer der wichtigsten Protagonisten des Acid Jazz und der angesagten Clubs von London und New York. Heute ist die Band ein Klassiker im Spannungsfeld zwischen Jazz, Funk und Soul. Fette Bläsesätze, tanzbare Grooves, markante Gesangsstimmen und Jean-Paul „Bluey“ Maunick mit seiner Gitarre formen den Stil einer Band, deren Live-Auftritte umschwärmt und hoch gelobt werden. (20 €/erm. 14 €)



Valerie Smith & Liberty Pike Country & Bluegrass

Authentischen „Southern Mix“ aus Country, Bluegrass, Blues und Western-Swing präsentieren die fünf Musiker aus Nashville, Tennessee. Die Band Liberty Pike sorgt für das typische akustische Klangbild des Bluegrass, welches aus Banjo, Fiddle, Mandoline, Gitarre, Dobro und Kontrabass besteht. Im Zentrum steht Valerie Smith's einmaliger „high lonesome sound“ und die überspringende Freude der Leadsängerin an ihrer Musik. (13 €/erm. 9 €)



marotte Figurentheater: „Pettersson zeltet“

Der alte Pettersson will mit seinem Kater Findus angeln gehen.

Das Zelt nehmen sie auch gleich mit, um einen Ausflug in die Berge zu machen. Aber aus der Zeltidylle wird nichts! Und das nur wegen der blöden Hühner, die partout auch ausprobieren wollen, wie das ist, in einem Zelt zu schlafen. Ab 5 Jahren. (3 €)



Open Air Kino: „Auf der anderen Seite“

Regie: Fatih Akin
Drama, 122 min.
Berührendes und mehrfach ausgezeichnetes Drama des deutsch-türkischen Filmemachers Fatih Akin - eine emotionale Geschichte über Begegnungen zwischen Deutschland und der Türkei. (5 €/erm. 4 €)

Popeyed Akrobatik

„Meister des Gleichgewichts“, „erstaunliche Handbalanceakte“, „Zeitlupenakrobatik“, „Comedyakrobatik“ – Eine Synthese dieser Darstellungen bietet das australische Duo Popeyed mit Rudi Mineur und Mark Sands. Die wirklich herkulischen Künstler zeigen unglaubliche Leistungen menschlicher Stärke, mit der sie bereits 2002 die Weltmeisterschaft der Straßenkünstler in Japan gewannen. (Eintritt frei)



Carlos Saxaffair Saxophon-Konzert

Die Besucher erleben bei diesem Konzert der faszinierenden Möglichkeiten des Saxophons eine außergewöhnliche Vielfalt, Spielreue und hypnotische Rhythmen. (Eintritt frei)

Sonntag, 3. August

Großes Zelt > 20:00 > „Was ihr wollt“

Kleines Zelt > 20:00 > Götz Frittrang

Matinée > 11:00 > Uusikuu

Kleines Zelt > 15:30 > Zirkus Luftikus

Musikmuschel > 17:00/19:00/21:00 > Popeyed



Theater Priessenthal / Altonaer Theater: „Was ihr wollt“ Komödie

Was hat das „Forsthaus Falkenau“ mit dem Kulturufer zu tun? Gar nichts, allerdings spielen zwei der beliebten Schauspieler, nämlich Martin Lüttge und Julia Grimpe, auch in Shakespeares wohl schönster Komödie „Was ihr wollt“ mit. In einem Reigen erotischer und komischer Verwicklungen versucht Malvolio (Martin Lüttge) verzweifelt, etwas Ordnung in das Chaos einiger junger Liebender zu bringen, und verliebt sich dabei selber unsterblich. Virtuoso spielt Shakespeare mit Rollenbildern und Verhaltensmustern – zum größten Vergnügen der Zuschauer. Martin Lüttge ist eine der schillerndsten Figuren des deutschen Theaters. Unter Claus Peymann hat er als „Faust“ am Staatstheater Stuttgart große Erfolge gefeiert, als hemdsärmeliger „Tatort“-Kommissar Flemming war er ein Fernsehstar, und auf einem Bauernhof in Bayern gründete er das legendäre Zelttheater „Theaterhof Priessenthal“. (14 €/erm. 10 €)



Götz Frittrang: „Götz Solo“ Kabarett

Mit Götz Frittrang, Jahrgang 1977, kommt ein waschechter Häfler Kabarettist zum Kulturufer. Als Moderator des Bamberger Poetry Slams machte er erste kabarettistische Gehversuche. Seit 2004 ist er mit einem Soloprogramm unterwegs und kommt dabei weit herum: Lach- und Schießgesellschaft München, SWR, Friedrichstadt-palast Berlin, Nightwash in Köln oder Orpheum in Wien. Er erhielt den Thurn und Taxis Kabarettpreis und 2007 den Kulturförderpreis der Stadt Friedrichshafen. Seine Themen: Was passiert, wenn man einen Germanisten zusammen mit zehn BWL Studenten in eine Skihütte sperrt? Warum sind Katzen die Todfeinde der Menschheit? Ist es gefährlich, wenn Mama den Hoseneinkauf erledigt, und wie viele identische Hawaiihemden hat Götz im Schrank? Götz wird Ihnen die Antworten geben. (9 €/erm. 6 €)

Uusikuu Finnischer Tango

Uusikuu (auf Deutsch „Neumond“) spielen zeitgemäß interpretierte Tango- und Populärmusik des letzten Jahrhunderts aus Finnland. Die sechsköpfige Band versprüht mit zauberhaften Klängen und der Verschmelzung von finnischer Sprache mit feurigen Tanzrhythmen einen ganz besonderen Flair. Begleitet von Geige, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass erzählen ihre Liedtexte tragische oder lustige Geschichten. (5 €)



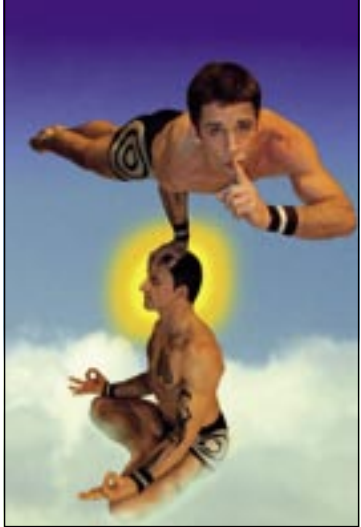
Zirkus Luftikus Mitmachzirkus für Kinder

Heute treffen sich wieder alle Zirkusfans auf der Aktionswiese, um Manegennummern einzustudieren. Gerne können auch eigene Zirkusmaterialien und -kostüme mitgebracht werden. Anmeldung und Proben ab 10:30 Uhr, Vorstellung um 15:30 Uhr. (Eintritt frei)



Popeyed Akrobatik

Siehe Samstag, 2. August, (Eintritt frei)





Zeitungswerkstatt

Die Schwäbische Zeitung bietet zum Kulturufer wieder eine Zeitungswerkstatt an. Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 16 Jahren, die Lust haben, ein bisschen Reporterluft zu schnuppern, können daran teilnehmen.

Interviews mit Besuchern oder Künstlern und Berichte rund um die Ereignisse auf dem Kulturufer werden dann in Auszügen in der Tageszeitung veröffentlicht. Zur Seite stehen den Nachwuchsreportern Profis der Schwäbischen Zeitung Friedrichshafen.

Die Zeitungswerkstatt ist geöffnet von Montag, 28. Juli, bis Freitag, 1. August, und findet an diesen Tagen zwischen 13 und 17 Uhr statt.

Wer sich anmelden will, der kommt am Montag, 28. Juli, um 13 Uhr zum Stand der Schwäbischen Zeitung in den Uferanlagen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eltern haften für ihre Kinder.

Weitere Informationen gibt es bei der Schwäbischen Zeitung, Tel. 07541 / 7005-303.

Kartenvorverkauf

Graf-Zeppelin-Haus,
Olgastr. 20,
88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541 / 288-444
Fax: 07541 / 288-446
kartenservice.gzh@friedrichshafen.de
Öffnungszeiten:

Montag 15 bis 18 Uhr, Dienstag bis Freitag 11 bis 13 und 15 bis 18 Uhr sowie in den Geschäftsstellen der Schwäbischen Zeitung in Friedrichshafen, Tettnang, Ravensburg, Markdorf, Lindau, Wangen und Leutkirch.

Kartenreservierung im Internet

über das GZH (siehe oben) oder die Bestellfunktion auf www.kulturufer.de

Die im Vorverkauf über das Internet reservierten Karten liegen ab Bestelldatum **für eine Woche** an der Vorverkaufskasse im Graf-Zeppelin-Haus zur Abholung bereit. Die Zusendung der reservierten Karten ist möglich, indem Sie einen Verrechnungsscheck sowie einen frankierten Rückumschlag an die Vorverkaufskasse im Graf-Zeppelin-Haus schicken.



Karten für das Kindertheater

Karten für das täglich (außer am 3. August) um 15 Uhr im Kleinen Zelt stattfindende Kindertheater erhalten Sie am Tag der Veranstaltung selber ab 14 Uhr für 3 € direkt am Kleinen Zelt. Bitte achten Sie auf die Altersangaben.

Tageskasse Kulturufer

07541 / 37 81 25
Ab 25. Juli täglich geöffnet ab 15 Uhr. Vorbestellte Karten liegen am Tag der Veranstaltung bis maximal 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn zur Abholung bereit.

Ermäßigungen

Für Schüler, Studenten, Zivil- und Wehrdienstleistende, Arbeitslose sowie Behinderte gibt es Ermäßigungen gegen Vorlage einer gültigen Bescheinigung.

Kulturufer-Wahl-Abo

Beim Kauf von 5 verschiedenen Eintrittskarten Ihrer Wahl (ohne Open Air Kino) erhalten Sie die billigste Karte kostenlos. Das Kulturufer-

Wahl-Abo ist nur an der Vorverkaufskasse im Graf-Zeppelin-Haus erhältlich.

Kulturufer-Shop

Es besteht die Möglichkeit, an der Tageskasse Postkarten, Sitzkissen, Polohemden und T-Shirts mit dem Kulturuferlogo zu erwerben. Natürlich sind auch die Kulturufer-Plakate unseres Grafikers Günter Mattei dort erhältlich.

Veranstalter

Stadt Friedrichshafen,
Kulturbüro und Amt für
Familie, Jugend und Soziales



Kontakt

Kulturbüro Olgastr. 21
88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541 / 203-3300
Fax: 07541 / 203-3310
kulturbuero@friedrichshafen.de
www.kulturufer.de
www.kulturufer.com



Mit Unterstützung von:

Schwäbische Zeitung

